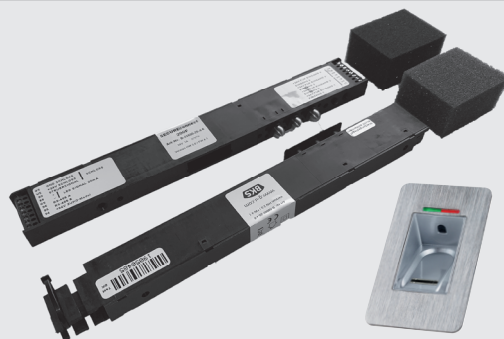




Designed in Germany  
C59501289 | 01 | 10.2022  
10.2022



## TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY

# B-55600-20-4-6

## B-55600-00-4-0 | B-55600-00-4-1



<b>DE</b>	<b>SECUREconnect 200</b>	Pairing / Repairing ..... SEITE	2
<b>EN</b>	<b>SECUREconnect 200</b>	Pairing / Repairing..... PAGE	8
<b>FR</b>	<b>SECUREconnect 200</b>	Appairage / Reset d'appairage ..... PAGE	14
<b>ES</b>	<b>SECUREconnect 200</b>	Emparejamiento / Reemparejamiento.....PÁGINA	20





## Inhaltsverzeichnis

1. Montage.....	Seite	3
1.1 Sicherheitshinweise Montage und Elektroinstallation.....	Seite	3
1.2 Vorbereitung zum Einbau in die Tür.....	Seite	4
2. Pairing.....	Seite	5
3. Repairing.....	Seite	5
4. Kompatibilitätsliste.....	Seite	6

## 1. Montage

### 1.1 Sicherheitshinweise Montage und Elektroinstallation



**! GEFAHR**

**Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie. Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.**

**Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr !**

**Einbau und Montage elektrischer Komponenten dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.**

Vor dem Anschluss an die Stromversorgung ist die Betriebsanleitung zu beachten.

- Für geeignete Zugentlastung der Zuleitung sorgen.
- Anschlussleitungen nicht beschädigen.
- Beim Auslass aus dem Profil beiliegende Kabeltülle verwenden.
- Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV-Spannung einzuhalten.
- Bei Anwendung in Rauch- und Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist das Schalten einer Dauer-Auf- Funktion untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes.
- Die optionalen Komponenten wie z. B. A-Öffener, Schloss oder Relais nie an 230 V anschließen!
- Im Flügelteil des SECUREconnect 200 ist ein Energiespeicher integriert, der gewährleistet, dass bei Kurzzeit-Auf und anschließendem Netzausfall die zurückgezogenen Fallenriegel aller mechatronischen Schlösser der Firmengruppe Gretsch-Unitas auch bei geöffneter Tür in eine verschlussbereite Position vorfahren. Dadurch ist ein sicheres Verschließen der Türe im Brandfall gewährleistet.

## 1.2 Vorbereitung zum Einbau in die Tür

### ACHTUNG

Die Installation des SECUREconnect 200 ist nur mit den dafür vorgesehenen Schwämmen zulässig.

Die im Lieferumfang enthaltenen Schwämme sind nach dem Anschluss der elektrischen Leitungen und vor der Montage bzw. dem Einbau des SECUREconnect 200 in die Profile einzusetzen. Führen Sie die Schwämme durch die Einbauöffnung in das Profil ein und platzieren sie oberhalb der Einbauposition der beiden Hälften des SECUREconnect 200. Die Einbaulage der Schwämme ist so zu wählen, dass die Geräte vor Spänen geschützt sind.

Vor dem Einsetzen des SECUREconnect 200 in die Tür sind die (in Kapitel 4 der Betriebsanleitung) beschriebenen Elektroinstallationen auszuführen.

Je nach Werkstoff der Tür (Holz-, Metall-, Kunststofftür) müssen für den Einbau des SECUREconnect 200 unterschiedliche und geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden, deren Art und Länge von den verwendeten Profilen abhängig sind.

Der maximale Durchmesser der Schrauben darf jedoch 4,0 mm nicht überschreiten. Die Befestigungsschrauben sollten sich ohne Widerstand durch das Gerät schieben lassen.

Im Einbauraum ist ausreichend Platz für die Verkabelung wie z. B. für eine Kabelschleife berücksichtigt.

Achten Sie beim Befestigen des SECUREconnect 200 in der Tür darauf, dass sich der Stulp (vor allem bei Flachstulpen) beim Anziehen der Schrauben nicht verformt.

Die Stößelkontakte am SECUREconnect 200F und die Kontaktflächen am SECUREconnect 200R müssen im eingebauten Zustand exakt gegenüberliegen und dürfen keinen Versatz von mehr als 2 mm haben.

## 2. Pairing

Bei der Inbetriebnahme blinkt die Status LED am SECUREconnect 200R nach Anlegen der Betriebsspannung abwechselnd rot/grün. Die Status LED am SECUREconnect 200F blinkt grün, wenn die Tür einmal kurze Zeit geschlossen und mit Spannung versorgt wurde. Dies zeigt eine normale Funktion an.

In diesem Zustand kommuniziert jedes SECUREconnect 200R mit jedem anderen SECUREconnect 200F bei voller Funktionalität. Die Datenübertragung zwischen den Geräten erfolgt abhörsicher (AES-verschlüsselt).

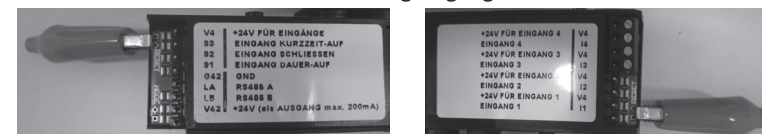
Sind SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F für 15 Minuten miteinander ununterbrochen verbunden, gehen die Geräte eine untrennbare „Partnerschaft“ (Pairing) ein. Das SECUREconnect 200R und das SECUREconnect 200F werden danach keine fremden Flügel- oder Rahmentile mehr akzeptieren.

Zwischen dem SECUREconnect 200F und einem angeschlossenen ZUKO-Modul findet ebenfalls ein Pairing statt. Wurde einmal ein ZUKO-Modul an ein SECUREconnect 200F angeschlossen, kann es danach nicht mehr ausgetauscht werden. Die Verbindung von einem SECUREconnect 200R und I/O-Modul ist ebenfalls durch das Pairing gesichert.

## 3. Repairing

Um eine Komponente (SC200R, SC200F, ZUKO-Modul oder I/O-Modul) des Türsystems auszutauschen, muss an beiden Bauteilen (Rahmen-/ Flügelteil) des SECUREconnect eine Repairingprozedur durchlaufen werden.

Hierzu muss auf der Platine des SECUREconnect 200F und des SECUREconnect 200R der Reset-Kontakt bei angeschlossener Stromversorgung für min. 3 s geschlossen werden. Verwenden Sie hierzu z. B. eine Krokodilklemme. Danach kann die Klemme entfernt werden. SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, ZUKO-Modul und I/O-Modul durchlaufen nun einen erneuten Pairingvorgang.





#### 4. Kompatibilitätsliste

		SC200 Firmware Version							Repairing deltes rights in the system
		3.0	3.1	3.2	4.0	4.2.2	5.0	5.2	
	3.0.0.6			X					
	3.0.0.9			X	X	X	X	X	
	3.0.9.7				X	X	X	X	
	1.0-3.0-1.5	X							
	1.0-3.0-1.6		X						
	1.0-3.1-2.0			X	X	X	X	X	
	1.0-3.1-2.1			X	X	X	X	X	
	6.4.8.30			X					
	6.6.5.13			X	X	X	X	X	X
	6.14.1.19				X	X	X	X	
	6.16.7.31				X	X	X	X	
	3.3-7.0-3.1	X							
	3.3-7.0-4.2		X	X	X	X	X	X	-
	3.4_7.0_5.0			X	X	X	X	X	-
	3.4_7.1_7.0			X	X	X	X	X	X
	3.4-7.2-9.0				X	X	X	X	X
	3.4_7.1_5.7			X	X	X	X	X	



## Table of contents

1. Installation.....	Page	8
1.1 Safety instructions for mounting and electrical installation.....	Page	8
1.2 Preparation for installation in the door leaf .....	Page	9
2. Pairing.....	Page	10
3. Re-pairing.....	Page	10
4. Kompatibilitätsliste .....	Page	11

## 1. Installation

### 1.1 Safety instructions for mounting and electrical installation



**! DANGER**

**Installation works involving the use of electrical equipment are dangerous. Insufficient wire cross-sections may cause a fire. Therefore it is important to always observe the specified cable cross-sections.**

**Connections to a 230 V mains are dangerous to life!**

**The installation of electrical components must be carried out by trained electricians only. Non-observance of the installation advice may result in fire and other hazards.**

Observe operating instructions before connection to the mains.

- Ensure suitable strain relief of the supply line.
- Do not damage connecting cables.
- Use enclosed cable sleeve at the profile outlet.
- Observe standards and regulations for safety extra-low voltage during installation and wiring.
- Switching to a permanently open function when using in smoke and fire-rated doors (DIN 18250) is prohibited! This results in the loss of the fire protection approval of the door element!
- Never connect the optional components, e.g. A-opener, lock or relay to 230 V!
- The door leaf component of SECUREconnect 200 has an integral energy storage ensuring that in the event of a power failure during short-time 'open', the retracted latchbolts of all mechatronic locks of Gretsch-Unitas Group will also eject to be ready for locking when the door is open. This ensures a safe closing of the door in the event of fire.



## 1.2 Preparation for installation in the door leaf

### ATTENTION

Installation of the SECUREconnect 200 is only permitted in metal and PVC profiles with the foam pieces provided.

Insert the foam pieces which are included in the scope of delivery into the profiles following connection of the electrical cables and before mounting or installing the SECUREconnect 200 (see Chapter 4). Guide the foam pieces through the installation opening into the profile and place the two halves of the SECUREconnect 200 above the installation position. Position the foam pieces so the units are protected from swarf.

Before inserting the SECUREconnect 200 into the door, perform the electrical installations as described in Chapter 4.

Depending on the door material (timber, metal, PVC), different fastening screws must be used for the installation of SECUREconnect 200; type and length of the screws vary according to the door profile used.

The maximum diameter of the screws must not exceed 4 mm. The device should not offer any resistance when the fastening screws are pushed through it.

Allow sufficient space for the wiring, e.g. for a cable loop, in the installation space.

Be careful not to deform the faceplate when fastening SECUREconnect 200 in the door (particularly applies for flat faceplates).

## 2. Pairing

During commissioning, the status LED on the SECUREconnect 200R flashes alternately red/green after applying the operating voltage. The status LED on the SECUREconnect 200F flashes green when the door has been closed for a short time and supplied with power. This indicates a normal function.

In this condition, every SECUREconnect 200R communicates with every other SECUREconnect 200F with full functionality. Data transmission between the two components is AES-encrypted.

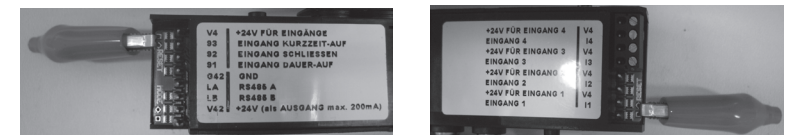
If SECUREconnect 200R and SECUREconnect 200F are continuously connected for 15 minutes, an inseparable "partnership" (pairing) is established between the units. SECUREconnect 200R and SECUREconnect 200F will subsequently no longer recognise other door leaf or frame parts.

Pairing is effected between SECUREconnect 200F and a connected access control module. Once an access control module has been connected to a SECUREconnect 200F, it can no longer be replaced. The connection of a SECUREconnect 200R and I/O module is also secured by the pairing.

## 3. Re-pairing

In order to exchange a component of the door system (SC200R, SC200F, ZUKO module or I/O module), you have to start a re-pairing procedure on both components (frame/leaf part) of SECUREconnect.

To do so, close the reset contact on the board of the SECUREconnect 200F or SECUREconnect 200R for a minimum of 3 seconds with the power supply connected. We recommend to use an alligator clip. The terminal can be removed. The pairing process for the SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, access control module and I/O module now restarts.





#### 4. Kompatibilitätsliste

		SC200 Firmware Version							Repairing deltas rights in the system
		3.0	3.1	3.2	4.0	4.2.2	5.0	5.2	
	3.0.0.6			X					
	3.0.0.9			X	X	X	X	X	
	3.0.9.7				X	X	X	X	
	1.0-3.0-1.5	X							
	1.0-3.0-1.6		X						
	1.0-3.1-2.0			X	X	X	X	X	
	1.0-3.1-2.1			X	X	X	X	X	
	6.4.8.30			X					
	6.6.5.13			X	X	X	X	X	X
	6.14.1.19				X	X	X	X	
	6.16.7.31				X	X	X	X	
	3.3-7.0-3.1	X							
	3.3-7.0-4.2		X	X	X	X	X	X	-
	3.4_7.0_5.0			X	X	X	X	X	-
	3.4_7.1_7.0			X	X	X	X	X	X
	3.4-7.2-9.0				X	X	X	X	X
	3.4_7.1_5.7			X	X	X	X	X	



## Table des matières

1. Montage.....	Page	13
1.1 Consignes de sécurité pour le montage et l'installation électrique.....	Page	13
1.2 Préparation pour le montage dans la porte.....	Page	14
2. Appairage.....	Page	15
3. Reset d'appairage.....	Page	16
4. Kompatibilitätsliste.....	Page	17

## 1. Montage

### 1.1 Consignes de sécurité pour le montage et l'installation électrique



**! DANGER**

**Danger lors de l'installation et au contact avec l'énergie électrique. Des sections de fils électriques trop petites peuvent être à l'origine d'incendies. Toujours respectez les sections de câbles préconisées.**

**Danger de mort en cas de raccordement à 230 V !**

**Seuls des électriciens qualifiés sont habilités à procéder à la pose et au montage des composants électriques. Le non-respect des consignes d'installation peut être à l'origine d'incendies ou d'autres dangers.**

Il convient de consulter la notice d'utilisation avant de procéder au raccordement à l'alimentation électrique.

- Veillez à ce que le câble d'alimentation possède une décharge de traction adaptée.
- Ne pas endommager les câbles de raccordement.
- Utilisez le passe-câble fourni pour la sortie hors du profil.
- Lors de l'installation et de la pose des câbles, respectez les directives et les normes relatives à la tension TBTS.
- En cas d'application dans des portes coupe-feu et pare-fumée (DIN 18250), l'activation de la fonction « Ouverture permanente » est interdite ! En effet, elle mène à la perte de l'homologation de protection contre le feu de l'élément de la porte.
- Ne jamais branchez sur 230 V les composants en option, p. ex. déverrouillage motorisé, serrure ou relais !
- L'élément de vantail du dispositif SECUREconnect 200 comporte un réservoir d'énergie qui garantit que, en cas d'ouverture courte durée et de panne consécutive du courant, les pènes demi-tour/dormant rentrés de toutes les serrures mécatroniques du groupe Gretschi-Unitas sortent pour atteindre une position « prêt à fermer », et ce, même si la porte est ouverte.





## 1.2 Préparation pour le montage dans la porte

### ATTENTION

**L'installation du SECUREconnect 200 dans des profilés métalliques ou en PVC n'est autorisée qu'avec les éponges prévues à cet effet.**

Les éponges contenues dans la livraison doivent être placées dans les profilés après le raccord des conduites électriques (voir le Chapitre 4) et avant le montage du SECUREconnect 200. Introduisez les éponges dans le profilé par l'ouverture prévue et placez-les au-dessus de la position de montage des deux moitiés du SECUREconnect 200. Le positionnement des éponges doit être choisi de manière à protéger les appareils des copeaux.

Avant de placer le SECUREconnect 200 dans la porte, les installations électriques décrites au Chapitre 4 doivent avoir été effectuées.

En fonction du matériau de la porte (bois, métal ou PVC), le montage de SECUREconnect 200 requiert l'utilisation de vis de fixation diverses et appropriées, qui dépendent du type et de la longueur des profils mis en œuvre.

Le diamètre maximal des vis ne doit toutefois pas dépasser 4 mm. Les vis de fixation doivent pouvoir passer par l'appareil sans aucune résistance.

Prévoir suffisamment de place dans le compartiment de montage pour le câblage, p. ex. pour une boucle de câble.

Lors de la fixation de SECUREconnect 200 dans la porte, veillez à ce que la têtière ne se déforme pas (surtout dans le cas de têtières plates).

## 2. Appairage

Lors de la mise en service, la LED d'état de SECUREconnect 200R clignote en alternance rouge/vert suite à l'application de la tension de service. La LED d'état de SECUREconnect 200F clignote en vert lorsque la porte a été fermée pendant une courte durée et alimentée avec une tension. Cela indique une fonctionnalité correcte.

Dans cet état, chaque SECUREconnect 200R communique avec l'élément SECUREconnect 200F correspondant à pleine fonctionnalité. La transmission de données entre les appareils est assurée par un transfert codé AES (cryptage anti-écoute).

Si le SECUREconnect 200R et SECUREconnect 200F sont reliés sans interruption pendant 15 minutes, les appareils forment un « partenariat » indissociable (appairage). Par la suite, le SECUREconnect 200R et le SECUREconnect 200F ne tolèrent alors plus d'élément de vantail ou de dormant tiers.

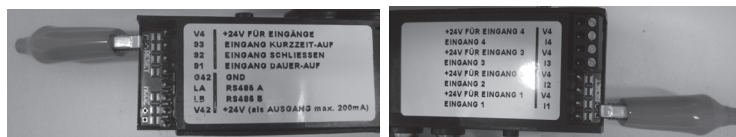
Un appairage a également lieu entre le SECUREconnect 200F et un module de contrôle d'accès raccordé. Lorsqu'un module de contrôle d'accès a été raccordé au SECUREconnect 200F, il ne peut ensuite plus être remplacé. La connexion entre un SECUREconnect 200R et le module I/O est également sécurisée par l'appairage.



### 3. Reset d'appairage

Pour remplacer un composant (SC200R, SC200F, module de contrôle d'accès ou module I/O) du système de porte, il est nécessaire d'effectuer une procédure de ré-appairage sur les deux composants (élément vantail/dormant) du SECUREconnect.

À cet effet, le contact de réinitialisation sur la platine du SECUREconnect 200F ou du SECUREconnect 200R doit être fermé pendant 3 secondes au moins, avec alimentation électrique branchée. Utilisez pour cela p. ex. une pince crocodile. La pince peut ensuite être retirée. Le SECUREconnect 200R, le SECUREconnect 200F, le module de contrôle d'accès et le module I/O entament alors une nouvelle procédure d'appairage.



### 4. Kompatibilitätsliste

	SC200 Firmware Version							Repairing deltes rights in the system
	3.0	3.1	3.2	4.0	4.2.2	5.0	5.2	
	3.0.0.6			X				
	3.0.0.9			X	X	X	X	X
	3.0.9.7				X	X	X	X
	1.0-3.0-1.5	X						
	1.0-3.0-1.6		X					
	1.0-3.1-2.0			X	X	X	X	X
	1.0-3.1-2.1			X	X	X	X	X
	6.4.8.30			X				
	6.6.5.13			X	X	X	X	X
	6.14.1.19				X	X	X	X
	6.16.7.31				X	X	X	X
	3.3-7.0-3.1	X						
	3.3-7.0-4.2		X	X	X	X	X	X
	3.4_7.0_5.0			X	X	X	X	X
	3.4_7.1_7.0			X	X	X	X	X
	3.4-7.2-9.0				X	X	X	X
	3.4_7.1_5.7			X	X	X	X	X

## Índice de contenido

1. Montaje.....	Página	19
1.1 Instrucciones de seguridad para el montaje y la instalación eléctrica.....	Página	19
1.2 Preparación para el montaje en la puerta.....	Página	20
2. Emparejamiento.....	Página	21
3. Reemparejamiento.....	Página	22
4. Kompatibilitätsliste.....	Página	23

## 1. Montaje

### 1.1 Instrucciones de seguridad para el montaje y la instalación eléctrica



**! PELIGRO**

**Existe peligro durante la instalación y al trabajar con energía eléctrica. Secciones del hilo demasiado pequeñas pueden provocar incendios. Respete siempre las secciones de cables indicadas.**

**¡Peligro de muerte con una conexión de 230 V!**

**La instalación y el montaje de componentes eléctricos deben ser realizados exclusivamente por técnicos electricistas. En caso de no observar las instrucciones de instalación se pueden producir incendios u otros peligros.**

Antes de realizar la conexión al suministro de corriente, se debe tener en cuenta el manual de instrucciones.

- Se debe asegurar el alivio de tensión del cable de alimentación.
- No se deben dañar los cables de conexión.
- Se debe utilizar la goma incluida en la salida del perfil.
- Durante la instalación y el tendido de cables se deben respetar los reglamentos y las normas sobre tensión MBTS.
- Está prohibido conectar una apertura permanente si se utilizan puertas de protección contra humos e incendios (DIN 18250). ¡Esto conlleva la pérdida de la homologación de protección contra incendios del elemento de la puerta!
- Nunca se deben conectar los componentes óptimos como p. ej. el automotor tipo A, la cerradura o el relé a una tensión de 230 V.
- En la parte de la hoja del SECUREconnect 200 está conectado un acumulador de energía que garantiza que, en el caso de una apertura temporal y el posterior corte eléctrico, los resbalones-cerrojo retraídos de todas las cerraduras mecatrónicas del grupo de empresas Gretsch-Unitas avancen a una posición preparada para el cierre incluso con la puerta abierta.



## 1.2 Preparación para el montaje en la puerta

### ATENCIÓN

**El SECUREconnect 200 solo se puede instalar en perfiles de metal o de PVC con las esponjas previstas para ello.**

Las esponjas incluidas en el suministro se deben utilizar después de conectar los cables eléctricos (consulte el capítulo 4) y antes de montar e instalar el SECUREconnect 200 en los perfiles. Pase las esponjas por la apertura de montaje hacia el perfil y colóquelas por encima de la posición de montaje en ambas mitades del SECUREconnect 200. Las esponjas se deben colocar allí donde puedan proteger los dispositivos contra virutas.

Antes de utilizar el SECUREconnect 200 en la puerta, se deben realizar las instalaciones eléctricas descritas en el capítulo 4.

En función del material de la puerta (madera, metal, PVC), se deben utilizar distintos tornillos de fijación adecuados para el montaje del SECUREconnect 200 cuya clase y longitud dependerán de los perfiles utilizados.

Sin embargo, el diámetro máximo de los tornillos no debe superar los 4 mm. Los tornillos de fijación deben desplazarse por el dispositivo sin resistencia.

En el lugar de montaje, debe haber suficiente espacio para el cableado, p. ej., para un bucle de cable.

Cuando fije el SECUREconnect 200 en la puerta, vigile de deformar el frontal (especialmente los frontales planos) al apretar los tornillos.

## 2. Emparejamiento

Cuando se realiza la puesta en marcha, el LED de estado en el SECUREconnect 200R parpadea alternativamente en rojo/verde tras conectar la tensión de servicio. El LED de estado en el SECUREconnect 200F parpadea en verde cuando la puerta se ha cerrado hace poco y recibe tensión. Esto muestra un funcionamiento normal.

En este estado, cada SECUREconnect 200R se comunica con cada SECUREconnect 200F con funcionalidad plena. La transmisión de datos entre los dispositivos se realiza de forma segura (cifrado AES).

Si el SECUREconnect 200R y el SECUREconnect 200F están conectados entre ellos durante 15 minutos de forma ininterrumpida, los dispositivos se asocian (emparejan) de forma inseparable. Después, el SECUREconnect 200R y el SECUREconnect 200F ya no se acepta ninguna pieza externa de hoja o marco más.

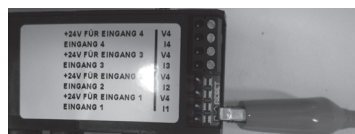
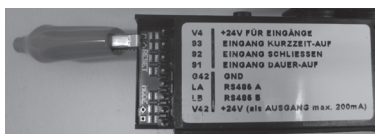
Entre el SECUREconnect 200F y un módulo de control de acceso conectado también se produce un emparejamiento. Una vez se ha conectado un módulo de control de acceso a un SECUREconnect 200F, ya no se podrá cambiar. La conexión de un SECUREconnect 200R y del módulo E/S también está asegurada con el emparejamiento.



### 3. Reemparejamiento

Para sustituir un componente (SC200R, SC200F, módulo de control de acceso o módulo E/S) del sistema de la puerta, ambos componentes (parte del marco/de la hoja) del SECUREconnect deben someterse a un proceso de reemparejamiento.

Para ello, en la platina del SECUREconnect 200F o del SECUREconnect 200R, se debe cerrar el contacto de reset con suministro eléctrico conectado durante un mínimo de 3 segundos. Utilice por ejemplo una pinza de cocodrilo para hacerlo. Después puede retirarse la pinza. SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, el módulo de control de acceso y el módulo E/S se someten ahora a un nuevo proceso de emparejamiento.



### 4. Kompatibilitätsliste

	SC200 Firmware Version							Repairing deltes rights in the system
	3.0	3.1	3.2	4.0	4.2.2	5.0	5.2	
	3.0.0.6			X				
	3.0.0.9			X	X	X	X	X
	3.0.9.7				X	X	X	X
	1.0-3.0-1.5	X						
	1.0-3.0-1.6		X					
	1.0-3.1-2.0			X	X	X	X	X
	1.0-3.1-2.1			X	X	X	X	X
	6.4.8.30			X				
	6.6.5.13			X	X	X	X	X
	6.14.1.19				X	X	X	X
	6.16.7.31				X	X	X	X
	3.3-7.0-3.1	X						
	3.3-7.0-4.2		X	X	X	X	X	X
	3.4_7.0_5.0			X	X	X	X	X
	3.4_7.1_7.0			X	X	X	X	X
	3.4-7.2-9.0				X	X	X	X
	3.4_7.1_5.7			X	X	X	X	X



Herausgeber | Editor:  
BKS GmbH  
Heidestr. 71  
42549 Velbert  
Germany  
Tel. +49 2051 201-0  
Fax +49 2051 201-9733

[www.g-u.com](http://www.g-u.com)

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.  
Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications.  
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.  
Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas. Salvo error u omisión.